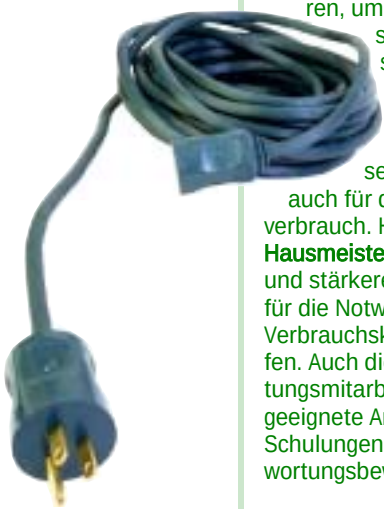
Mit Energie wirtschaften!

Wir werden monatliche Verbrauchskontrollen einführen und Energielecks aufspüren.



→ Wir wollen ein effektives Energiecontrolling in allen öffentlichen Bauten mit dem Ziel einführen, den Energieverbrauch deutlich zu senken und damit den Haushalt von Verbrauchskosten zu entlasten. Hierzu werden wir **internes oder externes Energie-Contracting** einführen, womit Energiesparen für Dienststellen oder Dienstleister wirtschaftlich interessant wird. Ggf. werden wir einen Energiefachwirt innerhalb der Verwaltung mit diesen Einsparpotenzialen betreuen.

→ Wir werden **monatliche Verbrauchskontrollen** einführen, um Energielecks schneller aufzuspüren und Potenziale zur Energieeinsparung aufzuzeigen. Dies gilt selbstverständlich auch für den Wasserverbrauch. Hierfür wollen wir **Hausmeister weiter schulen** und stärkeres Bewusstsein für die Notwendigkeit von Verbrauchskontrollen schaffen. Auch die übrigen Verwaltungsmitarbeiter sind durch geeignete Ansprachen und Schulungen für einen verantwortungsbewussten Energieverbrauch zu sensibilisieren. Die erfolgreichen **Energieprojekte an den Schulen** werden wir fortführen.

→ Trotz der angespannten Haushaltslage wollen wir die kommunalen **Zuschüsse zur Solarenergienutzung** sichern. Außerdem soll die Stadt Gladbeck an der Solarenergie-Liga teilnehmen und damit Verwaltung, Initiativen und Bürgerinnen und Bürger motiviert werden, Sonnenkollektoren zur Energiegewinnung zu nutzen.

→ Bei Neubauvorhaben sowohl im privaten als auch im öffentlichen Bereich sowie bei der Planung von Neubaugebieten setzen wir uns für **energiesparendes Bauen** ein. Bebauungspläne sind auf ihre Energieeffizienz zu überprüfen. Hierüber soll zukünftig der Umweltausschuss beraten. Das Passivhaus muss auch in Gladbeck Referenzbau werden.

→ Wir wollen uns für ein **Bürgersolarprojekt** in Gladbeck einsetzen und damit die Verbreitung von Photovoltaikanlagen fördern. Die Einspeisevergütungen macht Bürgersolarprojekte für Anleger auch

wirtschaftlich interessant. Die Stadt soll dabei dem Bürgerprojekt kommunale Dächer für Solaranlagen zur Verfügung stellen.

Die „Greenplease“ als pdf-Newsletter

Lassen Sie sich mit unserem ansprechenden pdf-Newsletter regelmäßig über aktuelle Themen in unserer Stadt informieren. Sie können den elektronischen Infobrief kostenlos und unverbindlich auf unserer Internetseite abonnieren:

www.gruene-gladbeck.de

→ Wir werden uns für die Erneuerung der **Heizanlagen** in Schulen und anderen öffentlichen Gebäuden (z.B. auch Schloss Wittringen) einsetzen. Hierbei wollen wir auch die Verwendung von modernen Holzheizungen (Holzschnitzel- oder Holzpelletanlagen) prüfen lassen.

→ Wir wollen schrittweise den städtischen Fuhrpark auf **alternative Kraftstoffe** umstellen. Hierbei ist Erdgas genauso denkbar wie der Betrieb mit Pflanzenöl. Mit dem Einsatz von Pflanzenöl machen wir unsere Landwirte zu Energiewirten: CO2-neutral, sauber und in der Region gewachsen! Eine ähnliche Umstellung werden wir für die Busflotte der Vestischen einfordern.

→ Gemeinsam mit unseren Nachbarn in der Emscher-Lippe-Region wollen wir ein regionales **Netzwerk Zukunftsenergien** aufbauen und damit zentrale Akteure wie Handwerker, Banken und Verbände zusammenführen. Auch beim Thema Zukunftsinitiativen wollen wir den Wissensaustausch mit unseren Partnerstädten fördern und unterstützen.

Wir wollen Bürgersolarprojekten kommunale Dächer für Photovoltaikanlagen anbieten!